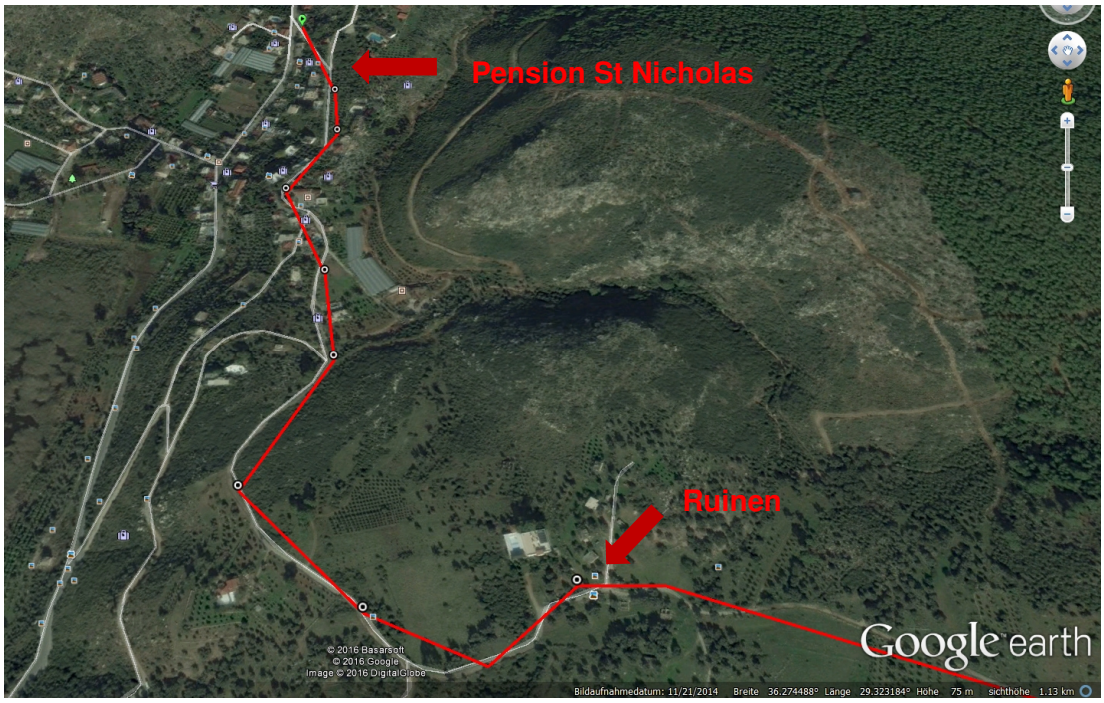
Etappe 9: Patara (Gelemiş) - Kalkan via Yalıburun

Charakter	leichte Wanderung, überwiegend auf Feldwegen bis Delikkemer, danach technisch anspruchsvoll und Wanderern mit alpiner Erfahrung vorbehalten. Spärliche Markierung nach Delikkemer. Technisch einfacher und zeitlich kürzer gestaltet man die Etappe indem man von Delikkemer bis zur Küstenstraße (Richtung Akbel) wandert und von dort einen Bus nach Kalkan nimmt. Herrliche Ausblicke über eine grüne Halbinsel zum Meer hinunter. Ein landschaftlicher Leckerbissen.
Tagestour	von Patara nach Delikkemer und an der Küste zurück (5 ½ h)
Busanbindung	regelmäßig Busse entlang der Küstenstraße (Fethiye - Antalya), von Gelemiş zur Küstenstraße im Winter/Frühjahr um 10 und 16 Uhr
Wasser	im Frühjahr an einem Bach ca. 2 h nach Patara (Wasser filtern), keine Quellen
Verpflegung	Laden und Geldautomat in Gelemiş und Kalkan
Übernachtung	Pensionen in Kalkan
Zeltplatz	einige schöne Zeltplätze: allerdings bis auf einen kleinen Bach kein Wasser

Vorausschickend sei erwähnt, dass der Weg aus Gelemiş bzw. Patara heraus derzeit nur schlecht markiert ist. Der originäre Wegverlauf beginnt eigentlich direkt an den antiken Ruinen von Patara gegenüber des Modestus-Tores. Hier weist eine Markierung an einem Telegraphenmast im Feld den Einstieg zu einem bergan führenden Feldweg, in den man auf der Teerstraße von Gelemiş kommend, links einbiegt. Weitere Markierung bis zur Staubstraße (siehe weiter unten) fehlen aber derzeit (Stand 2015). Deshalb empfehle ich folgende Route:

In Gelemiş geht man hinauf zur Pension St. Nicholas und folgt der Straße nach Süden (Richtung Meer). Nach rechts abzweigende Straße ignoriert man und passiert nach ca. 400m einige Treibhäuser zur Linken. Die Piste führt wenig später leicht ansteigend und gegen den Uhrzeigersinn um einen flachen Hügel herum. Gegenüber einem Bauernhof entdeckt man bei N36 16.171 E29 19.433 antike Ruinen. Hier folgt man der nach Osten führenden Staubstraße.



Die Staubstraße führt stetig bergan. Bald durch einen Kiefernwald der wiederum von Macchia abgelöst wird. Am höchsten Punkt entdeckt man rechts in den Felsen einen offenen Steinsarkophag. Der Zustand der nun absteigenden Fahrstraße wird etwas schlechter. Der weitere Wegverlauf ist aber gut markiert und leitet nach ca. einer halben Stunde hinunter zu einem Bach, der im Frühjahr durchaus Wasser führen kann. Nach einem kurzen Anstieg sieht man rechter Hand ein kleines Häuschen in idyllischer Lage unter Kiefern. Man folgt der Staubstraße aber weiter bergan. Die in Kate Clows Führer beschriebene Quelle konnte ich bislang nicht entdecken.

In ständigem auf und ab leiten Feldwege und Staubstraßen durch eine spannende Küstenlandschaft. Die letzten 1 ½ km bis Delikkemer verlaufen allerdings monoton auf einer stetig ansteigenden Staubstraße, die gelegentlich auch von Autos und Mopeds benutzt wird. Dieser folgend biegt man oben zum römischen Aquädukt bei Delikkemer ab.

Über den aktuellen Wegzustand des Abschnitts Delikkemer - Kalkan sollte man sich vorher auf Kates Homepage erkundigen.

Trotz anderslautender Berichte ist die Etappe ab Delikkemer (Stand 2010) durchgehend bis zum Ortsanfang von Kalkan markiert. Allerdings ist die Wegführung technisch anspruchsvoll und setzt teils alpine Erfahrung voraus. Zudem ist der originäre Pfad kurz vor Kalkan durch zahlreiche Neubauten und neue Straßen zerstört. Hier muss man etwas improvisieren. Am besten steigt man bei der ersten sich bietenden Gelegenheit zur Straße bzw. Richtung Neubaugebiet ab. Die Orientierung durch die neuen Apartmenthäuser Richtung Kalkan fällt schwer, da hier die Markierung fehlt. Man folgt der Piste bis zur Yildiz Sok., die auf die Cumhurriyet Cad. führt. Hier läuft man links bergan und biegt an der dritten Möglichkeit nach rechts in die Pamiye Sok. ab. Am Ende der Straße geht man nach links durch ein Neubaugebiet und biegt nach rechts wieder in die Cumhurriyet Cad. ein, die vorbei am Ekin Hotel nach Kalkan führt.

Mein Tipp: ab Delikkemer entweder über die Schotterpiste direkt hinunter zur Küstenstraße gehen (ca. 15 Min) und den Bus nach Kalkan nehmen oder bis zur Küstenstraße in Richtung Akbel (Route 8, ca. 1 ½ h) und dort per Bus nach Kalkan.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Patara/Gelemiş	80				
Delikkemer	230	300	220	9,5	03:30
Kalkan	50	50	180	6,5	02:00
Summe		**350**	**400**	**16,0**	**05:30**